

Reinigungsempfehlung für
dauerhaft schöne Fugen!

Sopro

feinste Bauchemie

Aus dem Sopro Programm:

Wir empfehlen
für die laufende
Unterhaltsreinigung
**Sopro Bio-Intensiv-
Reiniger** oder **Sopro
Grundreiniger**.



Sopro empfiehlt:

Vor und nach jeder Reinigung die Flächen / Fugen gründlich mit klarem Wasser abspülen, damit die Reiniger nicht in die Kapillarporen der Fugen eindringen können und damit keine chemischen Langzeiteinwirkungen auf den Fugen entstehen.

Alkalischen oder pH-neutralen Reinigungsmitteln ist der Vorzug zu geben, da diese keine Schädigungen an Zementfugen verursachen. Nur **gelegentlich** (ca. einmal pro Woche) können auch **saure Reinigungsmittel** eingesetzt werden, z. B. um hartnäckige Kalkrückstände zu entfernen. **Immer zu beachten** sind die allgemeinen Herstellervorschriften, insbesondere **die Verdünnungsverhältnisse der Reinigungsmittel** mit Wasser.

Bei **frisch erstellten Belägen** ist darauf zu achten, dass **frühestens 14 Tage** nach dem Ende der Verfügarbeiten **saure Reinigungsmittel** angewendet werden dürfen.



Reinigungsempfehlung für
dauerhaft schöne Fugen!

Sopro

feinste Bauchemie



Erst mit der **Verfugung** entsteht eine geschlossene und funktionelle, keramische Belagsfläche. Die geschlossenen Fugen verbinden die einzelnen Belagsteile (Fliesen) miteinander und schaffen so einen **hygienischen und wasserabweisenden Belag**. Sie bauen in gewissem Maße Spannungen im Belag ab, zeigen sich in der Regel dampfdiffusionsfähig und sind ein wesentliches gestalterisches Element.

Der erhärtete zementäre **Fugenmörtel** zeichnet sich durch **hohe Festigkeit und hohe Temperaturbeständigkeit** aus. Durch das werkseitige Zusetzen von verschiedenen Additiven erhalten bestimmte Fugenmörtel ihre verbesserten wasserabweisenden Eigenschaften. Zudem können sich, aufgrund des alkalischen Milieus der Zementfuge, Schimmelpilze nicht ansiedeln.

Gleichzeitig sind die **Fugen** aber auch **der empfindlichste Teil** eines Belages. Durch **intensive Säureangriffe** wird das Fugensystem angegriffen, der Fugenmörtel verliert in der Folge seine innere Stabilität. **Das Resultat sind „weiche“ und ausgewaschene Fugen.**

Solche fugenzerstörende Säureangriffe können auch durch die **stetige und konzentrierte Anwendung von einer Vielzahl handelsüblicher saurer Reiniger entstehen**. Typische Vertreter dieser sauren und damit zementaggressiven Reiniger erkennt man an Begriffen wie z. B.: „**pH-Wert unter 7**“, „**Kalkentferner**“, „**Citruskraft**“, „**Essigreiniger**“ oder „**nicht bei Marmor einsetzen**“. Dies ist bei der laufenden Unterhaltsreinigung zu berücksichtigen.

